

Inhalt

Einleitung 7

I. Echoraum der Moderne: APOCALYPSE NOW 19

Von der Romanze zum Ritual: Das Kino und der postmoderne Autor 24 / Citizen Coppola: Ein Autor ohne Angst vor Autoritäten? 29 / Technik und Technologie: Der Horror ... 32 / Autorschaft, Sounddesign und New Hollywood 37 / Narration zwischen Klangraum und Klangfigur 41 / Auditive Ereignisse und Tropische Topoi 48 / Sich ausbreitende Kreisbewegungen: Conrad, Coppola und der moderne Kolonialismus 58

II. Retrospektion, Überlebensschuld und affektives Gedächtnis: SAVING PRIVATE RYAN 65

Ausgangspunkte 67 / Der Einleitung einen Rahmen geben: Spielberg und der Rückspiegel 75 / Viszerale Authentizität 76 / Jenseits von Authentizität als verkörpertem Realismus: Generationentransfer und Legitimation 83 / Ein affektives Gedächtnis schaffen: Transfer und Übertragung 84 / Schützen und Retten 86 / Von der Rettung zur Erlösung 90 / Das Kino rettet, was in der Geschichte seinem Schicksal überlassen wurde 98 / Noch einmal der Rückspiegel 100

III. Kommunizierende Körper: WINDTALKERS 103

Kriegsfilm als reflexives »Körpergenre« 103 / Körperdiskurse und Fantasiestrukturen 106 / Der Kriegsfilm

als Ensemblefilm: Gruppenfiguren und
Figurengruppen 113 / Körper und Gemeinschaft im
Ausnahmestand 119 / Mediale Reflexionen am
kinematographischen Körper 122

Epilog 125

Dank 143

Literatur 145

Bildnachweise 152